



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Naunheim
Sitzungsnummer	18. Sitzung
Datum	Mittwoch, den 11.06.2008
Sitzungsbeginn	18:30 Uhr
Sitzungsende	20:00 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Naunheim, Schulplatz 2

Anwesend waren: vom Gremium:

Ortsvorsteher Wagner,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Volk,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Köhlinger,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Kauck,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Lepper,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Schäfer,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Dokter,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Greis,	ohne

Nicht anwesend:

Ortsbeiratsmitglied Dokter, Heinz -e-

Ferner waren anwesend:

Stadtverordnete Dr. Greis
Schriftführerinnen Rumpf und Schwarz

Ortsvorsteher Manfred Wagner eröffnet um 18:30 Uhr die 18. Sitzung des Ortsbeirates Naunheim. Der Ortsbeirat ist durch schriftliche Einladung des Ortsvorstehers vom 28.05.2008 zu einer öffentlichen Sitzung eingeladen worden. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Die Bekanntmachung in der WNZ erfolgte am 06.06.2008. Die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates wird gemäß § 82 HGO in Verbindung mit § 53 HGO festgestellt.

T a g e s o r d n u n g:

TOP 1

Anerkennung der Niederschrift vom 15.04.2008

TOP 2

Mittelanmeldungen

TOP 3

Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

TOP 4

Anfragen

TOP 5

Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1

Anerkennung der Niederschrift vom 15.04.2008

Die Niederschrift über die 17. Sitzung vom 15.04.2008 wird einstimmig anerkannt.

TOP 2

Mittelanmeldungen

Ortsvorsteher Wagner erläutert die von ihm erstellte und den Ortsbeiratsmitgliedern im Vorfeld der Sitzung zugeleitete Beratungsunterlage mit den für das bevorstehende Haushaltsjahr vorgeschlagenen Mittelanmeldungen. Für den Nachtragshaushalt 2008 zeichnen sich aus Sicht des Ortsvorstehers keine Anmeldungen ab.

Die einzelnen Vorschläge werden diskutiert. Soweit ergänzend zu der Vorlagenbegründung zu einzelnen Punkten im Rahmen der Diskussion Anmerkungen gemacht werden, sind diese nachfolgend nieder gelegt.

Zu 2.2

Haushalt 2009

Zu 2.2.2

Errichtung eines Spielplatzes im Bereich „Am Berg“

Ortsvorsteher Wagner kündigt an, dass die Beschlussvorlage zur notwendigen Änderung des Flächennutzungsplanes in der nächsten Ortsbeiratssitzung beraten werde

Zu 2.2.4

Sanierung/ Neuaufbau des Lahnsteges

Ortsvorsteher Wagner führt aus, dass er wegen des unzureichenden Informationsstandes des Ortsbeirates in dieser Angelegenheit erneut ein Schreiben an Stadtrat Beck gerichtet habe.

Entgegen der Annahme von Ortsbeiratsmitglied Greis vertritt das übrige Gremium die Auffassung, dass es erforderlich ist diese Position in die Mittelanmeldungen aufzunehmen und die Klärung des Sachverhaltes nicht ausschließlich im Wege des Schriftverkehrs zu versuchen, zumal sich dieser Weg bisher als nicht ergiebig erwiesen hat.

Zu 2.2.6

Erneuerung des Verbindungsweges zwischen der Weingartenstraße und der Sport- und Kulturhalle

Ortsbeiratsmitglied Volk ergänzt, dass die farbliche Markierung der Treppenstufen, die schon vor längerer Zeit angeregt wurde, noch nicht ausgeführt sei. Hierzu berichtet Ortsvorsteher Wagner, dass entsprechende Arbeiten inzwischen an einzelnen Treppenanlagen im Stadtteil aufgenommen worden seien. Nach den getroffenen Absprachen sei davon auszugehen, dass alle öffentlichen Treppenanlagen im Stadtteil entsprechend gekennzeichnet würden.

Zu 2.2.10

Ausbau der Straßenbeleuchtung entlang des Fußweges zwischen der Unterführung der Landesstraße 3285 und dem Landhotel „Naunheimer Mühle“)

Die Erfolgsaussichten dieses Antrages sieht Stadtverordnete Dr. Greis in Kenntnis der bisher geführten Diskussion nur bedingt als gegeben an, hält diese Maßnahme aber für unbedingt geboten. Ergänzend wird aus der Mitte des Ortsbeirates darauf hingewiesen, dass im konkreten Fall insbesondere der Sicherheitsaspekt beachtet werden müsse. Die Beleuchtung des angesprochenen Teilbereichs, könne für Fußgänger und Radfahrer die Attraktivität der Unterführung der Landesstraße wesentlich erhöhen.

In diesem Zusammenhang ruft Ortsbeiratsmitglied Schäfer die bereits vor Jahren mit den

städtischen Fachämtern diskutierte Überlegung in Erinnerung, den Bereich der „verlängerten Brauhausstraße“ unter finanzieller Beteiligung des Betreibers des Landhotels mit einer Beleuchtung zu versehen. Der Ortsbeirat greift diesen Hinweis auf und bittet den Magistrat um Bericht, welches Ergebnis die in dieser Angelegenheit seinerzeit mit dem Betreiber des Landhotels geführten Verhandlungen erbracht haben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Ortsvorsteher Wagner über die Beratungsunterlage abstimmen.

Einstimmig ergeht folgender Beschluss:

Der Magistrat wird aufgefordert, die in der Anlage 1 zu dieser Niederschrift verzeichneten Anmeldungen für den Haushaltsplan 2009 bei der Erstellung seines Entwurfes zu berücksichtigen.

Die Möglichkeiten zur Herrichtung der städtischen Grünanlage im Einmündungsbereich „Waldgirmeser Straße/Lahnstraße“ sollen zunächst nochmals in einem Gespräch mit dem Stadtbetriebsamt ausgelotet werden, zumal bereits vor längerer Zeit gemeinsam erwogen wurde, diese Anlage im Rahmen eines Projektes mit Auszubildenden zu überarbeiten. Ortsvorsteher Wagner wird die Angelegenheit mit dem Stadtbetriebsamt erörtern. Ortsbeiratsmitglied Schäfer bittet ergänzend darum, dass auch der Bereich des Kirchbergs, der gegenüber der Anlage liegt, durch Ergänzung der Pflanzungen attraktiver gestaltet werden sollte. Dies findet breite Zustimmung im Ortsbeirat.

Zu 3. Wirtschaftplan des Eigenbetriebes Stadthallen 2009

Ortsbeiratsmitglied Greis bringt sein Unverständnis zum Ausdruck, dass selbst „kleinere“ Instandhaltungsarbeiten über den „bürokratischen“ Weg der Mittelanmeldung auf den Weg gebracht werden müssen.

Die seit Jahren thematisierte Neuanschaffung einer Spülmaschine für die Kulturhalle greift Ortsbeiratsmitglied Manfred Dokter auf. Dass trotz bereits seit Jahren erfolgter Beantragung der entsprechenden Mittel, das 29 Jahre alte, reparaturanfällige Gerät bisher nicht ausgetauscht wurde, sei nicht nachzuvollziehen. Die Sport- und Kulturhalle werde rege vermietet und das Gerät habe sicherlich über die Jahre den Anschaffungspreis erwirtschaftet. Sicherlich bestehe auch im Hinblick auf die Energieeffizienz des Altgerätes Handlungsbedarf, ergänzt Ortsvorsteher Wagner.

Auf Hinweis von Ortsbeiratsmitglied Kauck, dass es doch vielleicht sinnvoller sei jedem Stadtteil für gewisse Zwecke einen Betrag zur Verfügung zu stellen um damit kleinere Arbeiten in Eigenregie in Auftrag geben zu können, führt Ortsbeiratsmitglied Greis aus, dass die rechtliche Grundlage hierfür durch §82 der HGO bestehe, jedoch in Wetzlar nicht entsprechend ausgeschöpft werde. Er regt an, im Zusammenwirken der Ortsvorsteher die Ausweitung der derzeit bestehenden Möglichkeiten zu prüfen. Ortsvorsteher Wagner erinnert daran, dass es einen Grundsatzbeschluss zur Kompetenzübertragung auf die Ortsbeiräte gebe. Ihm sei jedoch nur ein Einzelfall bekannt, bei welchem diese

Entscheidung auch tatsächlich umgesetzt wurde. Dessen ungeachtet beziehe sich diese Regelung allerdings auf den Bereich des Kernhaushaltes der Stadt und nicht auf den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr zu verzeichnen sind, beschließt der Ortsbeirat einstimmig wie folgt:

Der Magistrat wird aufgefordert, der Betriebsleitung des Eigenbetriebes Stadthalle Wetzlar die in der Anlage 1 verzeichneten, auf die Sport- und Kulturhalle Naunheim bezogenen Mittelanmeldungen mit der Bitte zuzuleiten, die erforderlichen Mittel in den Wirtschaftsplan-Entwurf des Wirtschaftsjahres 2009 einzustellen.

TOP 3

Stellungnahmen des Magistrats u. a. zu Beschlüssen und Anregungen des Ortsbeirates

3.1

Sitzung des Ortsbeirates Naunheim vom 03.03.2008, TOP 5.13 Kleingärten; Schreiben des Büros des Baudezernats vom 10.04.2008

Diese Kleingärten liegen in dem Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 15/03 „Am Altbecker/Weiherstück“. Der Geltungsbereich grenzt im Osten an den Friedhof an und erhielt durch Veröffentlichung in der Wetzlarer Neuen Zeitung am 09.07.1999 Rechtskraft.

Der Ortsbeirat fragt an, ob die Einhaltung der Festsetzungen geprüft werde und welche Konsequenz aus einer Nichteinhaltung resultieren.

3.2

Hundehaltung; TOP 5.7 der Sitzung des Ortsbeirates am 03.03.2008, Schreiben des Ordnungsamtes vom 10.04.2008

Anlage 2

Losgelöst von der ordnungsrechtlichen Frage der Hundehaltung möchte der Ortsbeirat jedoch die juristische Frage geklärt wissen, wie es sich verhalte, wenn eine Person durch das Hundegebell erschreckt auf die Fahrbahn springt und von einem Fahrzeug erfasst werde? Aufgrund dieses Ergebnisses könnte man mit den Hundehaltern ins Gespräch kommen und über Präventionsmaßnahmen und evtl. Konsequenzen aufklären.

3.3

Bürgersteigverlängerung „Am Brauhaus“; Sitzungen des Ortsbeirates vom 29.10.2007 und 17.12.2007; Anfrage des Ortsbeirates vom 16.01.2008; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 14.04.2008

Anlage 3

Ortsvorsteher Wagner bemängelt – unterstützt vom gesamten Gremium - die Ausführung der Leitplanke, da diese zwar die Grünfläche jedoch nicht – so wie vom Ortsbeirat beabsichtigt – die Passanten vor abbiegenden und die Kurve schneidenden Fahrzeugen schütze.

Der Ortsbeirat bittet den Magistrat eindringlich, die Leitplanke so versetzen zu lassen, die erstrebte Schutzfunktion geschaffen werden könne.

Des Weiteren kritisiert Ortsbeiratsmitglied Schäfer zum wiederholten Male die in diesem Bereich aufgestellte Barke, die für die auf die L 3285 aus der Straße „Am Brauhaus“ auffahrenden Fahrzeuge eine massive Sichtbehinderung darstelle.

3.4

Komposthaufen im Bereich der Werner-von-Siemens-Schule; Sitzung des Ortsbeirates am 03.03.2008, TOP 6.7

Anlage 4

3.5

Weg zur Kulturhalle; Weg neben dem neuen Friedhof; Sitzung des Ortsbeirates Naunheim vom 03.03.2008; TOP 4.11 und TOP 5.14; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 14.04.2008; Schreiben des Ortsbeirates vom 13.04.2008

Anlage 5

3.6

Fußboden in der Sporthalle Naunheim, Sitzung des Ortsbeirates Naunheim vom 03.03.2008; TOP 5.10; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 15.04.2008

Die Arbeiten im Bereich der Einsteckhülsen (Volleyballnetze) wurden in den Osterferien

ausgeführt.

3.7

Gewerbliche Nutzung der Fläche der ehemaligen Firma Walter Schmidt; Sitzung des Ortsbeirates vom 03.03.2008, TOP 4.7; Schreiben des Büros des Baudezernates vom 17.04.2008

Ein entsprechender Bauantrag für das Gelände der ehemaligen Firma Walter Schmidt wurde gestellt. Da zurzeit keine Versagungsgründe bestehen, ist mit einer zeitnahen Genehmigung zu rechnen. Mit dem vom Bauherrn angesetzten Baubeginn, Ende Mai 2008, wird auch eine Baustellensicherung vorgenommen.

Anmerkung: Die Baugenehmigung ist erteilt, die Abbrucharbeiten sind im Gange.

3.8

Fußballkleinfeld auf der Lahninsel; Sitzung des Ortsbeirates vom 03.03.2008, TOP 5.11; Schreiben des Stadtbetriebsamtes vom 18.04.2008

Anlage 6

3.9

Lahninsel; Sitzung des Ortsbeirates vom 03.03.2008; TOP 5.12, Schreiben des Stadtbetriebsamtes vom 18.04.2008

Die in Mitleidenschaft gezogenen Anlagen auf der Lahninsel werden abhängig von der Witterungslage im April bzw. Mai 2008 neu eingesät werden.

3.10

Abgestellte Schwerlastanhänger auf dem Festplatz; Sitzung des Ortsbeirates am 03.03.2008 TOP 5.3; Schreiben des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften vom 23.04.2008

Anlage 7

3.11

*Außenstelle der Rentenversicherung in Wetzlar; Sitzung des Ortsbeirates vom 03.03.2008
TOP 6.6; Schreiben des Stadtbüros vom 28.04.2008*

Anlage 8

3.12

*Kontrollen durch die Ordnungspolizei in Naunheim; Sitzung des Ortsbeirates am
03.03.2008, TOP 4; Schreiben des Ordnungsamtes vom 30.04.2008*

Anlage 9

Der Ortsbeirat erbittet Mitteilungen über die zukünftig durchzuführende Kontrollen und hierbei zu treffende Feststellungen.

3.13

*Feldscheune im Außenbereich; Sitzung des Ortsbeirates am 03.03.2008; TOP 4.14;
Schreiben des Büros des Baudezernates vom 05.05.2008*

Es wurde mit dem Bauherrn der weitere Baufortgang besprochen. Die Bauarbeiten werden mittlerweile fortgesetzt.

3.14

*1225 Jahre Naunheim im Jahr 2009, hier: Haushaltsmittel; Schreiben des Ortsvorstehers
vom 12.05.2008; Schreiben des Büros des Magistrats vom 23.05.2008*

Anlage 10

3.15

*Nachnutzung des Geländes des früheren Autohauses Zabel; Schreiben des Ortsbeirates
vom 25.05.2008*

Anlage 11

Ortsvorsteher Wagner war von Anliegern des Geländes angesprochen worden, da die Eigentümer der unmittelbar an die beplante Fläche angrenzenden Grundstücke von der Stadt angeschrieben worden waren. Sie äußerten ihre Befürchtungen bezüglich der Errichtung von Lebensmittelmärkten auf dem benachbarten Grundstück, da dies zu verstärkten Belastungen (Kühlanlagen angrenzend zur Grundstücksgrenze, Lärm- und Sichtbehinderungen, Andienung über die Brunnenstraße) führen könnte. Daher habe er bei der Stadt Wetzlar einen Termin vereinbaren können, bei dem er die von den Anliegern aufgeworfenen Fragen und Bedenken erörtern und soweit möglich den Betroffenen weiterleiten werde.

In der sich anschließenden Diskussion drücken einige Mitglieder des Ortsbeirates ihre Bedenken gegen eine Massierung von Lebensmittelmärkten aus.

TOP 4

Anfragen

4.1

Sanierung/ Neubau des Lahnstegs

Ortsvorsteher Wagner berichtet von seiner Anfrage bezüglich des Sachstands dieser Angelegenheit.

Anlage 12

4.2

Wasserversorgung im Brandfall im Bereich „Lehmenkaut“

Wie Ortsbeiratsmitglied Manfred Dokter zur Kenntnis gibt, hat er im Nachgang zu den Löscharbeiten an einem Holzstapel im Bereich „Lehmenkaut“ mit Einsatzkräften der Feuerwehr gesprochen hat. Dabei sei beklagt worden, dass der verfügbare Wasserdruck, ähnlich wie im Zuge der Löscharbeiten bei dem Großbrand der Kfz-Werkstatt Schäfer, immer noch zu gering sei. Der Ortsbeirat zeigt sich hierüber sehr überrascht, da durch die mitteilungsgemäß ausgeführten Veränderungen in der Wasserversorgung, dieses Problem als behoben angesehen wurde und bittet um Prüfung.

4.3

Rückbau der Parkplätze bei der Naunheimer Mühle

Ortsbeiratsmitglied Manfred Dokter hinterfragt, ob und wann der dem Ortsbeirat in Aussicht gestellte Rückbau der im Rahmen einer bereits seit längerem abgeschlossenen

Tiefbaumaßnahme des Abwasserverbandes angelegten Behelfsparkplätze im Bereich der Naunheimer Mühle erfolgen werde.

4.4

Gefährdung im Bereich des Radweges

Auf eine konstante Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern besonders im Kurvenbereich des Radweges (zwischen Festplatz und Mühle) und bei der Unterführung am Festplatz, weisen verschiedene Ortsbeiratsmitglieder hin. Durch rücksichtslose und viel zu schnell fahrende Radfahrer im gesamten Radwegbereich ergeben sich immer wieder gefährliche Situationen. In diesem Zusammenhang weist der Ortsvorsteher auf die Ergebnisse der jüngsten Verkehrsbegehung hin. Ob eine Abhilfe durch Schilder erreicht werden kann, erscheint fraglich. Ortsbeiratsmitglied Manfred Dokter bittet ergänzend um Prüfung, ob das Anbringen von Schwellen sowie eines Verkehrsspiegels in dem uneinsehbaren Kurvenbereich möglich wäre, um eine Reduzierung der Geschwindigkeit bzw. der Gefährdungspotentiale herbeizuführen.

4.5

Unkraut im Bereich des Anwesens Am Brauhaus 5

Ortsbeiratsmitglied Manfred Schäfer beklagt erneut den Zustand des Gehweges im Bereich des Anwesens Am Brauhaus 5. Wie in den vergangenen Jahren wiederholt festgestellt, lasse die Pflege der öffentlichen Fläche um das Grundstück sehr zu Wünschen übrig. Er bittet, diesen Bereich im Auge zu behalten und nicht erst auf Aufforderungen aus der Mitte des Ortsbeirates tätig zu werden.

4.6

Hecke im Bereich der Unterführung Lahnstraße/ L3285

Die rote Hecke im Bereich der Unterführung Lahnstraße/ L3285 verdeckt beim Ausfahren aus der Lahnstraße die Einsicht in Richtung Waldgirmes und bedarf eines Rückschnittes, so Ortsbeiratsmitglied Schäfer.

4.7

Ablaufrinne im Bereich der Unterführung Festplatz

Wie Ortsbeiratsmitglied Schäfer berichtet, hat er dem Stadtteilbüro zur Kenntnis gegeben, dass der Bereich der Ablaufrinne der Unterführung am Festplatz ständig nass ist. Stadtteilbüromitarbeiterin Schwarz ergänzt, dass diese Meldung unverzüglich an das zuständige Fachamt weitergeleitet wurde. Dessen ungeachtet gehen einzelne Ortsbeiratsmitglieder davon aus, dass es sich um aufsteigende Nässe handelt.

4.8

Rückschnitt der Bäume auf der Lahninsel

Ortsbeiratsmitglied Schäfer erklärt weiter, er habe mit Blick auf das bevorstehende Inselfest angeregt, Bäume und Sträucher, rund um die Veranstaltungsstätte zurückzuschneiden, damit die Gäste auch im Schatten der Bäume Platz finden könnten. Wie Stadtteilbüromitarbeiterin Rumpf berichtet, werden die Arbeiten regelhaft vor dem Inselfest durchgeführt. Dies sei bereits vor dem Hinweis erfolgt gewesen.

4.9

Solaranlage auf städtischen Gebäuden im Bereich Naunheim

Anlässlich des WNZ-Berichtes über die Installation von Solaranlagen auf dem Feuerwehrgerätehaus Niedergirmes, fragt Ortsbeiratsmitglied Schäfer an ob ähnliches auch auf städtischen Gebäuden im Stadtteil Naunheim möglich ist. Ortsvorsteher Wagner berichtet, dass aufgrund einer Initiative der Stadtverordnetenversammlung eine entsprechende Prüfung aller städtischen Gebäude stattgefunden habe.

4.10

Überschwemmungsgebiet Lahn

Der Plan des Überschwemmungsgebietes Lahn sollte nach seiner Erinnerung im Ortsbeirat vorgelegt werden, da dies bisher nicht geschehen ist, möchte Ortsbeiratsmitglied Schäfer daran erinnern.

4.11

Weg zwischen Kieswäsche und Siemensschule

Der Radweg im Bereich zwischen der Werner-von-Siemens-Schule und der Kieswäsche weist für Radfahrer nicht ungefährliche Defekte im Asphaltbelag auf, stellt Ortsbeiratsmitglied Schäfer fest. Der Ortsbeirat greift dies auf und bittet um Abhilfe.

4.12

Hydrant im Bereich der Straße Am Brauhaus 13

Ortsbeiratsmitglied Schäfer weist darauf hin, dass der Deckel des Hydranten vor dem Anwesen Am Brauhaus 13 seit langer Zeit bei jedem Überfahren klappere und mithin für die Anwohner eine erhebliche Geräuschbelastung darstelle. Zwar wurde der Bereich des Deckels vor einiger Zeit farblich markiert, das Geräuschproblem sei dadurch jedoch noch nicht behoben.

TOP 5 Verschiedenes

5.1

Älter werden in Naunheim

Die Veranstaltung zum Thema „Älter werden in Naunheim“ findet am Mittwoch, dem 18.06.2008, 18:00 Uhr, im unteren Teil der Sport- und Kulturhalle Naunheim statt. Das Seniorenbüro lädt zur Präsentation der Ergebnisse der in Naunheim unter den älteren Mitbürgerinnen und Mitbürgern durchgeführten Umfrage und zur Diskussion der Ergebnisse ein.

5.2

Inselfest

Ortsvorsteher Wagner erinnert die Mandatsträger an das Inselfest am 15.06.2008, dessen federführender Ausrichter in diesem Jahr der Tennisclub Naunheim sein wird.

5.3

Gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat des Stadtteils Garbenheim

Ortsvorsteher Wagner informiert darüber, dass vermutlich Ende August/ Anfang September eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat des Stadtteils Garbenheim zur Behandlung gemeinsam berührender Themen stattfinden werde.

5.4

Graben- und Wegeschau

Ortsvorsteher Wagner teilt mit, dass am 26.06., zwischen 12:30 und 13:30 Uhr die Graben- und Wegeschau in der Gemarkung Naunheim stattfinden wird. Da er urlaubsbedingt verhindert ist, stellt er einem Ortsbeiratsmitglied anheim, an der Veranstaltung teilzunehmen. Bei Interesse bittet er dies dem Stadteilbüro zu signalisieren.

5.5

Ehrung anlässlich Goldener Hochzeit

Am Samstag, dem 14.06.2008 feiern die Eheleute Schmid, Am Altbecker, ihre Goldene Hochzeit. Die Ehrung für den Ortsbeirat nimmt Andrea Volk wahr.

5.6

Überhängender Bewuchs

Ortsbeiratsmitglied Dokter gibt zur Kenntnis, dass bei dem Garten Däumer am Lahnuferweg wieder Äste in den Radweg hineinragen und dies eine Gefahr für Radfahrer und andere Passanten darstelle.

Wagner, Ortsvorsteher

Rumpf, Schriftführerin